

J. N^o. 22. 211

Paris 19/11 1878.

Ihrer Wohlgeboren!

Einige Monate sind ab verstrichen, dass ich
für eine Ihrer angebotenen Ihre Gesellschaft eines
Pfeils gegen Ihre einen unheimlichen Lieder zu geben,
mit der Littera von Ihr mir so wohlwollend
Vorsicht Lieder aber fallen Sie bei der
auf mich die Güte mir ein halbes zu kommen
zu lassen, und ich sage darüber, dass ich
mir fünf dieses Lied keine Sorgen
erwerben, gut ist ich sollte angebotener Ihre
Gesellschaft werden und das mich lieblich an
einen Lieder nicht zu sehr von Ihnen, und
ich gebe mir dafür alle verdankliche Mühe
um das Buchchen zu wieder zu geben.
Offnen Sie mir dafür die Tausend

Wenn aber auch eine kleine
Mitte nicht Lufende, vorzufragen
(wider eine kleine Skizze, so wie eine
auf dem Tu zu ein ergalt, ein ihm nicht
zu führen, sowie die Mittel auf die eigene
Kopfe nicht eine zu ergalt, nicht zu
wollen) ist es lieber ein Lufende
die vorüber Lufende Lufende zu bitten nicht
bei der Vorüber ein von Arbeit
möglich bewirkt ist, ein zu wollen.

Der Professor Willemanns gab
mir aber nicht die sein und selbstliche
Rath, nicht an die zu erwarten sind
nicht speziell aber für eine Lufende Lufende zu
ein Lufende, ein zu be wollen.

Ich darf bitten meinen Landsmann
dieses Ihre sehr produktive zu erhalten,
spitziger, jedoch meine Absicht nicht
über zu erforschen, zu erforschen
mit aller Sorgfältigkeit
zu erforschen

Richard Carrut

Paris 15 rue Humboldt

Sehr Wohlgebornen Herrn Herrn

Hofrath Eitelberger

Hk. Direktor d. Mus. für Kunst
und Industrie.

